



Turbine Finkenheerd verliert gegen Tabellenführer BW Markendorf I mit 2:3 (2:0)

Im ersten Punktspiel des neuen Jahres, zeigten sich die Finkenheerder in doch recht guter Verfassung. Die lange Winterpause und der Trainingsrückstand einiger Spieler war aber im gesamten Spiel nicht unbedingt zu merken. Auch die beiden Neuzugänge Micha Krause und Henry Putzke konnten gleich von Beginn an mit auflaufen. Die Marschrichtung von Trainer Sandro Karkus vorrangig gegen den derzeitigen Tabellenführer in der 1. Kreisklasse war eindeutig. Hinten so lange wie möglich zu Null spielen und versuchen den Markendorfern unser Spiel auf zu zwingen. Dabei sollten wir, und das taten wir auch, über die Finkenheerder Tugend, den Kampf, ins Spiel kommen. Thomas Freudenmacher auch Miene genannt, als einer der dienstältesten Torwarte des SV Turbine, musste wegen der Gelbsperre von Tilo Hoppe aushelfen.

So eingestellt ließen sich die Finkenheerder auch nichts gefallen und hielten mit viel Kampfbereitschaft mit und zwangen auch den Markendorfern ihr Spiel auf. Sie ließen auch nicht wirklich eine zwingende Torchance der Gäste aus Markendorf zu. Als Titelfavorit angereist machten die Markendorfer allerdings nicht gerade ein überragendes Spiel. Die Finkenheerder kamen so mehr und mehr ins Spiel und hatten auch wesentliche Spielanteile. In der 16. Minute war es dann Patrick Schmoll der sich durchsetzte und das 1:0 markierte. In der 40. Minute dann war es wieder einmal Patrik Schmoll der durch einen schön heraus gespielten Pass von Patrik Martins auf 2:0 erhöhte.

Aus der Kabine gekommen, waren die Markendorfer sichtlich aufgedrehter. Sie versuchten den Ausgleich geradezu erzwingen zu wollen. Doch die Finkenheerder hielten gut dagegen und versuchten ihr Spiel aus der ersten Halbzeit weiter zu spielen. Doch durch ein verdammt blödes Foul in der 58. min., 25 m vor dem Tor, gelang dem BW Markendorf durch Göpel und einem Sonntagsschuss in den Winkel das 2:1. Durch dieses Tor geschockt mussten sich die Finkenheerder erstmal wieder besinnen, doch innerhalb von 10 Minuten drehten die Markendorfer nochmals auf und es gelang ihnen in der 68. Minute der Anschlusstreffer zum 2:2 per Kopfball, durch den kurz zuvor eingewechselten Eckert.

Nach dem 2:2 wurde das Spiel immer hektischer, und die kleinen Fouls nahmen auf beiden Seiten zu. Finkenheerd erspielte sich immer wieder durch Konter die Möglichkeit das Spiel für sich zu entscheiden. Doch in der 88. Minute war es dann Marco Feldmann der den Finkenheerder Torwart zu 2:3 überwinden konnte. Zum Schluss wäre allerdings ein unentschieden für beide Seiten gerechtfertigt gewesen.

Finkenheerd:

Thomas Freudenmacher, Andy Kaufhold, Lars Wendland, Henry Putzke, Ronny Klatt (45. Maik Mende), Robert Groß, Patrik Martins (78. Matthias Burkard), Michael Krause, Sandro Karkus, Hardy Schneider, Partick Schmoll

BW Markendorf:

T. Seifert-Danowski, Busse, Wedding (65. Melchert), Baganz, Gärtner (45. Hähn), Gläßer, Kuß, Göpel, Marco Feldmann, Harnisch (65. Eckert)

Schiedsrichter: Daniel Rook

Zuschauer: 55